

Pressemitteilung

MdB Martina Enghardt-Kopf: Über 44 Millionen Euro KfW-Förderung für den Landkreis Cham

Berlin, 6. August 2026. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat die Förderzahlen für das erste Halbjahr 2026 veröffentlicht. Insgesamt flossen in den Wahlkreis der Bundestagsabgeordneten Martina Enghardt-Kopf 121,1 Millionen Euro an KfW-Fördermitteln. Davon entfielen 44,4 Millionen Euro auf den Landkreis Cham.

„Die aktuellen Zahlen sind eine sehr erfreuliche Entwicklung für den Landkreis Cham. Sie zeigen, dass Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Unternehmen die Förderangebote der KfW intensiv nutzen und bereit sind, in Wohneigentum, energetische Sanierungen und wirtschaftliche Entwicklung zu investieren“, erklärt die direkt gewählte Bundestagsabgeordnete Martina Enghardt-Kopf.

Im Landkreis Cham wurden im ersten Halbjahr 645 Förderzusagen mit einem Gesamtvolumen von 44,4 Millionen Euro erteilt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem 24,8 Millionen Euro an Fördermitteln zugesagt wurden, bedeutet dies einen deutlichen Anstieg um fast 80 Prozent mehr. Besonders stark war die Nachfrage im Bereich der privaten Förderung: Hier flossen 36,8 Millionen Euro in den Landkreis. Unternehmen erhielten Förderzusagen in Höhe von 3,0 Millionen Euro. Insgesamt konnten mit den KfW-Programmen 1.139 Wohneinheiten unterstützt werden.

„Gerade im ländlichen Raum sind verlässliche Förderprogramme ein wichtiger Baustein, um Investitionen anzustoßen, Wohneigentum zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Unternehmen zu stärken. Es freut mich sehr, dass der Landkreis Cham von diesen Möglichkeiten in so großem Umfang profitiert.“

Enghardt-Kopf betont zugleich die Bedeutung verlässlicher Rahmenbedingungen: „Wer investieren möchte, braucht Planungssicherheit. Deshalb setzen wir uns dafür ein, Förderprogramme verlässlich auszugestalten und bürokratische Hürden weiter abzubauen. Das stärkt unseren Mittelstand, unterstützt Familien und schafft Zukunftsperspektiven für unsere Heimat.“